

Manager helfen bei der Arbeitsuche / Eine Erfolgsgeschichte beim Magdeburger Jobpatenmodell

Wie eine junge Akademikerin ihren Traumjob erlangte

Von René de Ridder

Magdeburg. Claudia Ehrecke gibt beruflich Vollgas. Die 29-Jährige studierte Soziologin arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordinierungsstelle für Wirtschaft und wissenschaftliche Weiterbildung Sachsen-Anhalt. Seit kurzem promoviert sie auch noch neben dem Job.

Kaum vorstellbar, dass die Magdeburgerin einmal, wie viele Hochschulabsolventen auch, Probleme beim Berufseinstieg hatte. „Damals klappte es nicht mit den Bewerbungen, die Monate gingen ohne Job ins Land“, erinnert sich Claudia Ehrecke. Damals entschloss sich die Akademikerin, etwas zu ändern. Und stieß auf das Magdeburger Jobpa-

tenprojekt „Arbeit durch Management“. Das Konzept: Koordinator Martin Vagel vermittelt kostenlos Arbeitssuchende an einen ehrenamtlichen Paten, der den Kandidaten bei der Arbeitsuche unterstützt und berät. Claudia Ehrecke lernte so Unternehmensberater Emiel Hondelink kennen, der sich seit Jahren als ehrenamtlicher Pate im Projekt engagiert.

„Vor dem ersten Beratungsgespräch war ich echt aufgeregt, sagt die Magdeburgerin. Zu Recht, denn Coach Hondelink ging schnell „in die Vollen“. Und gab Claudia Ehrecke Tipps, wie sie sich besser in Vorstellungsgesprächen verkauft. Schlag vor, wie die Bewerbung besser und kürzer gestaltet wird. „Ganz

schön schlucken musste ich, als er mir beispielsweise riet, über eine neue Brille nachzudenken.“

Doch die Beratungstreffen haben sich für Claudia Ehrecke ausgezahlt. Schon bald hagelte es auf die neugestaltete Bewerbung Einladungen zu Vorstellungsgesprächen. Mittlerweile hat die 29-Jährige ihren „Traumjob“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Emiel Hondelink und Jobpaten-Koordinator Vagel sind von ihrem beruflichen Werdegang begeistert. „Ein optimaler Beratungsverlauf“, freut sich Projektkoordinator Martin Vagel.

Wer als Arbeitssuchender selbst beraten werden möchte oder ehrenamtlich als Jobpate tätig werden möchte, kann



Traumjob nach „optimalem Beratungsverlauf“: Unternehmensberater Emiel Hondelink, Hochschulabsolventin Claudia Ehrecke und Jobpatenmodell-Koordinator Martin Vagel (von links) Foto: René de Ridder

sich direkt an Martin Vagel (Telekom-Gebäude). Telefonisch ist er erreichbar unter
wenden. Sein Beratungsbüro liegt in der Leipziger Straße 58
Telefon 6 61 18 38.